

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	46179
		DK5 DK5-GK	7224 7226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenwerder
Bearbeitung	MMH	Biotop-Nr. alt	13 5
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.1995
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2613,1555
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 2.3 Röhrichte **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung 4 Verarmt, entwicklungsfähig

- **Alter**
- **Belastungsgrad**
- **Ökolog. Funktion**
- **Seltenheit**

Bestandsbeschreibung

Dieser Biotop hat sich gegenüber der Kartierung von 1988 kaum verändert.
Am südlichen Rand geht er fließend in den Biotop 43 über.

Kopierter Text aus der Vorkartierung:

Zwischen Ackerrand und Marschbahndamm befindet sich ein kleines Schilfröhricht von etwa nur 400qm Größe, das sich als schmaler Streifen am alten Bahndamm fortsetzt und dort einen etwa 4-5m breiten Saum bildet. Vermutlich handelt es sich um eine durch die Auflast des Dammes entstandene landwirtschaftlich nicht nutzbare Senke. 1981 bestand die Vegetation noch überwiegend aus Schilf, heute jedoch weitgehend aus Brennesseln, Beifuß und Weißem Gänsefuß. Der übermäßige Nährstoffgehalt rührt nicht nur von Oberflächenwassereinträgen aus angrenzenden Äckern, sondern auch von Bergen von Pflanzenabfällen her, die langsam vor sich hin stinken. Ein Teil der ehemaligen Fläche wird als Maisacker genutzt, der für Fasane umgeknickt wird. In einen weiteren Teil wurden Thuja und Kiefern, zwei der marschuntypischen Pflanzen überhaupt, gepflanzt. Dieser Unsinn ist vermutlich im Rahmen des Hegezonenprogrammes entstanden. Für diesen Landschaftsschaden sind dringend Ausgleichsmaßnahmen anzuordnen. Angrenzend an den neu ausgebauten Marschbahndamm mit seiner Anziehungskraft auf Wanderer und Radfahrer ist der Sinn dieser Maßnahme nicht einzusehen.

Waldspitzmaus (Totfund)
Rohrhammer, Sumpfrohrsänger
Schilfradnetzspinne

Wertstufe 6

Spezielle Nutzungen: Deponie pflanzlicher Abfälle, Wildwirtschaft

Nutzungsintensität: keine Pflege, verwildert

Vorkommende Pflanzengesellschaften: ohne Angabe

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NR	Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	46179
		DK5 DK5-GK	7224 7226
		DK5 - Name	Ochsenwerder
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	13 5
Bearbeitung	MMH	Kartierung	15.08.1995
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2613,1555
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung Am Marschbahndamm nahe dem Ochsenwerder Schöpfwerksgraben

Nachbarnutzung/en

Rechtswert (X)

572428

Hochwert (Y)

5925011

Bezirk

Bergedorf

Naturraum

Vier- und Marschlande (673.10)

Stadtteil (OT-Nr.)

Ochsenwerder (608)

Gemarkung

Ochsenwerder (611)

Digitaler Grünplan

Hafengesamtgebiet

Ramsargebiet

EG-Vogelschutzgeb.

Ausgleichsflächen

Biosphärenreservat

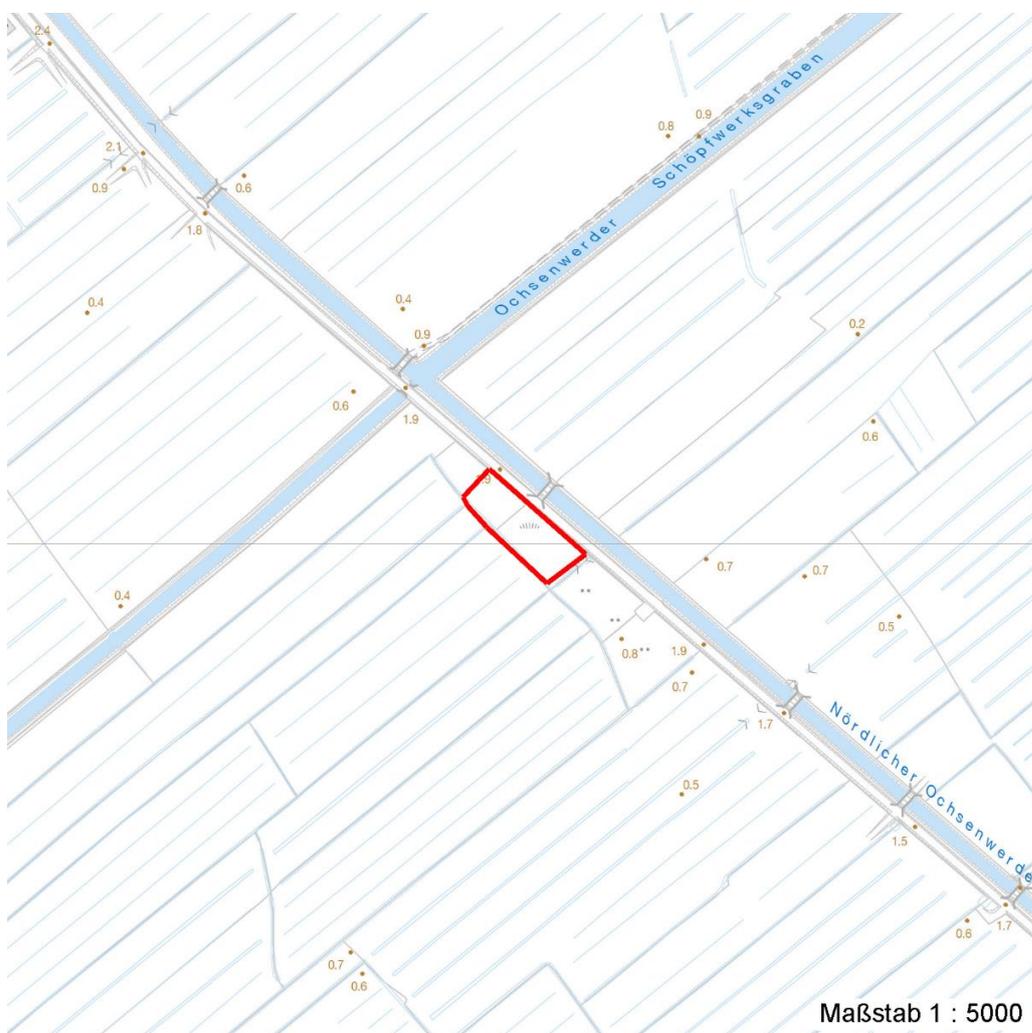
Nationalpark

NSG / ND / LSG

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
46179	46203	7224	57	19.10.2004	N	7226	76
46179	46213	7224	168	04.10.2004	N	7226	10113

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	46179
		DK5 DK5-GK	7224 7226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenwerder
Bearbeitung	MMH	Biotop-Nr. alt	13 5
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.1995
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2613,1555
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Biotische Verarmung Einbringung von Pflanzenexoten, Bodenverunreinigungen Unerwünschte(s) Massenentwicklung / -Vorkommen
Wertgesichtspunkte	Dominanz von Nadelgehölzen Refugiallebensraum in intensiv genutzter Agrarlandschaft Standortpotential: Schilfsenke durch Auflast bei MBD-Anlage entstanden Ufervegetation artenarme Ausprägung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Schilfröhricht als Brutbiotop, Nahrungs- und Rastp
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Laichgewässer, Sommerquartiere Vögel
Maßnahmen	Anlage eines biozidfreien Streifens Beseitigung der Pflanzenabfälle, der Nadelbäume und des Maisfeldes Vermeidung weiterer Eutrophierung und keine Entwässerung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Röhricht (2000)	Biotoptyp	NR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Standort: Substrat: Erde, Kompost (künstlich)		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Senke (vermutlich durch Dammgewicht)
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windberuhigt
Veg. - Deckg./Ant.	
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	90 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	46179 7224 7226 Ochsenwerder
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	13 5
Bearbeitung	MMH	Kartierung	15.08.1995
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2613,1555
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,9
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	1	+		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	h		-													
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	h		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	1	+		-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	1	+		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	1	+		-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	1	+		-													
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	1	+		-													
Stellaria media (Vogelmiere)	1	+		-													
Thuja occidentalis (Abendländischer Lebensbaum)	1	+		-													
										Anzahl Rote Liste Arten							
										Anzahl Arten 14							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland